

Kinder im Haus!?

Praktische Tipps zur Unfallverhütung



DIE GEFAHR IST VOM TISCH: ESSECKEN UND STÜHLE

Das gemeinsame Essen ist für Kinder ein wichtiges Ritual. Auf dem Tisch stehen viele interessante Dinge, die gut duften und dampfen. Kinder können, wenn sie neben dem Tisch stehen, nicht alles sehen, was sich darauf befindet. Das weckt ihren Forscherdrang.

- Kinder immer beaufsichtigen
- Auf Tischdecken verzichten
- Heißgetränke nicht an die Tischkante stellen
- Kippsichere Hochstühle verwenden
- Alkohol, Zigaretten, Streichhölzer und spitze, scharfe Gegenstände nicht offen liegenlassen
- Möglichst breite, kippsichere Kerzen verwenden



HEISSES THEMA: SICHERHEIT IN DER KÜCHE

In der Küche spielt sich ein wichtiger Teil des häuslichen Lebens ab. Für Kinder ist die Küche ein sehr spannender Ort, an dem es viel Neues zu entdecken und zu erforschen gibt. Doch an diesem Ort gibt es besonders viele Gefahrenquellen.

- Kinder nicht alleine in der Küche lassen
- Kinder nicht am Herd/Ofen spielen lassen
- Bevorzugt die hinteren Herdplatten nutzen
- Pfannstiele immer nach hinten drehen
- Herdschutzgitter anbringen
- Kindern die Gefahren erklären
- Reinigungs- und Putzmittel in gesichertem Schrank aufbewahren



AUF ALLES EINGERICHTET: SICHERE MÖBEL

In fast allen Wohnräumen befinden sich Regale oder Schrankwände, die Kinder zum Hochklettern einladen. Insbesondere dann, wenn Eltern die leckersten und interessantesten Dinge ganz oben verstecken...

- Regale und Schränke immer an der Wand befestigen
- Stets stabile/kippsichere Möbel nutzen
- Keine Süßigkeiten oder Spielsachen in den oberen Regalreihen aufbewahren
- Kindern die Gefahren immer wieder erklären



RISIKO AUSGESCHALTET: STECKDOSENSCHUTZ

Steckdosen befinden sich in der Regel genau dort, wo kleine Kinder krabbeln und spielen. Die dunklen Löcher reizen die Neugier des Kindes. Elektrische Geräte sind spannend: Blinkende Lichter, brodelnde Geräusche und Düfte ziehen die Aufmerksamkeit auf sich. Stromunfälle und Verbrühungen sind häufige Folgen.

- Steckdosen sichern
- Elektrische Geräte außer Reichweite von Kindern aufstellen
- Kabel nicht herunter hängen lassen
- Nach dem Gebrauch Stecker ziehen und das Gerät kindersicher verstauen



SICHERHEIT AUF HÖCHSTER EBENE: FENSTER UND BALKON

Gerade am geöffneten Fenster oder auf dem Balkon sind Kinder gefährdet. In Relation zum Gesamtkörper ist der Kopf von Kindern sehr groß und schwer. Der Körperschwerpunkt liegt viel höher als bei einem Erwachsenen. Dadurch verlieren sie leichter das Gleichgewicht und stürzen vornüber.

- Kinder niemals bei offenem Fenster oder auf dem Balkon unbeaufsichtigt lassen
- Keine Steighilfen vor das Fenster/ an das Balkongeländer stellen
- Fenster/Türen mit Sicherheitsriegeln sichern
- Balkongeländer gegen Hinaufklettern sichern, z.B. horizontale Verstreben abdecken
- Vorbildfunktion: nicht auf das Balkongeländer oder die Fensterbank setzen



Weitere Informationen
www.kindersicherheit.de

Mit Unterstützung der
PSD Bankengruppe

